



Symposium der BAG Mobile Rehabilitation e.V.

## Pflegebedürftige Menschen brauchen mobile Rehabilitation – ein Weg zur Inklusion

Freitag, 12. September 2014

Evangelisches Johannesstift, Berlin-Spandau, Großer Festsaal

Schirmherr: Staatssekretär Karl-Josef Laumann

### Programm

(Stand 17.7.2014)

- 08:30 Uhr: Begrüßungskaffee, Anmeldung
- 09:00 Uhr: **Dr. Martin Warnach, Ev. Johannesstift:** Begrüßung
- 09:10 Uhr: **Staatssekretär Karl-Josef Laumann, BMG**  
Mobile Rehabilitation aus Sicht des Beauftragten der Bundesregierung für Patientinnen und Patienten und des Bevollmächtigten für Pflege
- 09:40 Uhr **Prof. Dr. Andreas Kruse, Universität Heidelberg**  
Pflegebedürftigkeit, Rehabilitation und Inklusion – aktuelle Perspektiven und Handlungsoptionen
- 10:40 Uhr: **Dr. Matthias Schmidt-Ohlemann, Stiftung kreuznacher diakonie**  
Mobile Rehabilitation – zum aktuellen Stand und zu den künftigen Perspektiven
- 11:00 Uhr: Pause
- 11:30 Uhr: **Podiumsdiskussion:**  
Brauchen wir die Mobile Rehabilitation für die Inklusion wirklich?  
Moderation: Dr. Matthias Schmidt-Ohlemann  
Teilnehmer:  
Dr. Christian **Berringer** (BMG, Berlin), Prof. Dr. Andreas **Kruse**, (Universität Heidelberg), Gerd **Kukla** (GKV-Spitzenverband, Berlin) Landesministerialrat  
Markus **Leßmann** (Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW), Dr. Rudolf **Siegert** (Mobile Rehabilitation, Bremen), Dr. Ines **Verspohl** (VdK, Berlin)
- 13:00 Uhr: Mittagspause

13:45 Uhr: **Arbeitsgruppen**

### **AG 1: Aktuelles zu Indikation und Begutachtung**

Moderation: Dr. Martin Warnach (Ev. Johannesstift Berlin) mit Statements von

- Dipl.-Med. Katrin Breuninger (MDS, Essen):  
Die Prüfung der Indikation zur medizinischen Rehabilitation im Rahmen der Pflegebegutachtung
- Dr. Norbert Lübke (KCG, Hamburg):  
Indikation zur mobilen Rehabilitation aus der Sicht des KCG bzw. MDK
- Dr. Brigitte Metz (Geriatrisches Zentrum, Karlsruhe):  
Indikationsstellung zur MoRe aus Sicht geriatrischer Anbieter

Diskussion

### **AG 2: Mobile Rehabilitation als familienorientierte Rehabilitation – zur Bedeutung und Berücksichtigung der Angehörigen**

Moderation: Carola Schweizer (ISO-Institut Saarbrücken) mit Statements von

- Dipl.-Soz. Heike Gatzke (RZB, Bad Kreuznach):  
20 Jahre Erfahrung: Zur Bedeutung der Angehörigen für das Ergebnis der MoRe und der MoRe für die pflegenden Bezugspersonen
- Heike Dörschug und Christine Erlekm (Mobile Rehabilitation, Bad Kreuznach):  
Angehörige aus Sicht der Therapeuten und der Pflege
- Jürgen Ribbert-Elias (St. Vincenz Gesellschaft, Ahlen):  
Die häusliche Pflegescale – ein wichtiges Evaluationsinstrument

Diskussion

### **AG 3: Mobile Rehabilitation im Phasenkonzept der neurologischen Rehabilitation**

Moderation: Dr. P. Reuther (ANR Bad Neuenahr-Ahrweiler) mit Statements von

- Dr. Paul Reuther (ANR Bad Neuenahr-Ahrweiler):  
Aktueller Stand und erste Ergebnisse der mobilen neurologischen Rehabilitation
- Dr. Matthias Schmidt-Ohlemann (RZB, Bad Kreuznach):  
Mobile Rehabilitation in der Phase E: aktuelle Konzepte
- Anja Dänner (GKV-Spitzenverband):  
Mobile neurologische Rehabilitation aus Sicht der Krankenversicherung
- NN:  
Mobile neurologische Rehabilitation aus Sicht der Betroffenen und ihrer Angehörigen

Diskussion

### **AG 4: Mobile Rehabilitation und Pflege:**

Moderation Dr. Tomas Steffens (Diakonisches Werk, Berlin) mit Statements von

- Günter Ralle-Sander (Bremer Heimstiftung, Bremen):  
Zur Bedeutung der mobilen Reha für Pflegebedürftige aus Sicht eines großen Trägers von Pflegeeinrichtungen
- Prof. Dr. Johann Behrens (Universität Halle):  
Die besondere Bedeutung von mobiler Rehabilitation für Pflegende in und außerhalb von Einrichtungen
- NN:  
Mobile Rehabilitation aus Sicht der Pflege

Diskussion

15:30 Uhr: **Zusammenfassungen aus den Workshops**

15:50 Uhr: **Dr. Matthias Schmidt-Ohlemann: Resümee**

16:00 Uhr: **Ende des Symposiums**

## Im Anschluss

Die Teilnehmer des MoRe-Symposiums sind herzlich zum öffentlichen Teil der Mitgliederversammlung der BAG MoRe im Anschluss an das Symposium eingeladen!

### **16:30 Uhr: Öffentlicher Teil der Mitgliederversammlung der BAG MoRe**

TOP 1: Auswertung des Symposiums  
(Mitglieder und Gäste)

TOP 2: Aktuelle Konsequenzen aus der Sicht des BAG Vorstandes  
(Vorstandsmitglieder der BAG)

TOP 3: Mobile Rehabilitation in Bayern: Konzeption und erste Erfahrungen  
(Prof. Dr. Johannes Kraft, Coburg)

### **18:00 Uhr: Nichtöffentlicher Teil der Mitgliederversammlung der BAG MoRe**

siehe getrennte Einladung

### **ab 19.30 Uhr: Geselliges Beisammensein**

(Abendessen a la Carte im Restaurant Kastaniengarten)

-----  
Zur Anmeldung für das Symposium nutzen Sie bitte das beiliegende Anmeldeformular!